



Monika Grütters

Staatsministerin für Kultur und Medien

Stipendiatin 1983 bis 1988

Geboren 1962 in Münster

Studium der Germanistik, Kunstgeschichte
und Politikwissenschaft

Öffentlichkeitsarbeit im Opern-,
Museums- und Verlagsbereich. Anschließend
in großen Unternehmen für Kunst und
Kulturprogramme verantwortlich

Von 1998 bis 2013 Vorstand der Stiftung
„Brandenburger Tor“

Nach zehn Jahren als Berliner Landes-
politikerin seit 2005 Mitglied des Deutschen
Bundestages. In der vergangenen Legislatur-
periode leitete sie dort den Ausschuss
für Kultur und Medien.

Seit 2013 Staatsministerin für Kultur
und Medien

„Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen.“

Wie lautet Ihr Lebensmotto?

Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen. (Don Bosco)

An was glauben Sie?

An Gott

Welche Eigenschaften schätzen Sie an einem Menschen besonders?

Treue, Verlässlichkeit

Welche Reform war ein wirklicher Fortschritt?

Frauenwahlrecht, II. Vatikanisches Konzil

Freiheit bedeutet für mich ...

ohne Angst vor staatlicher Kontrolle denken und tun zu dürfen, was ein guter Rechtsstaat wie Deutschland ermöglicht.

Wenn ich an mein KAS-Stipendium denke ...

bin ich vor allem dankbar für viele Anregungen, Angebote und Freundschaften.

Für die nächsten 50 Jahre wünsche ich der KAS-Begabtenförderung ...

dass sie modern ist, Impulse gibt, wach an den Entwicklungen in der Gesellschaft teilnimmt und die Begabungen ihrer Stipendiaten zur Entfaltung bringt.

Wenn ich an Deutschland denke ...

freue ich mich, in einer so gut funktionierenden Gesellschaft und Sozialen Marktwirtschaft leben zu können.